



Nordlichter-Region Weserland e.V.
Träger des Zeichens



Pressemitteilung

18.3.05

Nordlichter ließen sich die Wesermarsch schmecken

Die Mitglieder der Nordlichter-Region Weserland tagten in Brake, informierten sich über regionale Produkte und gaben einen Erfolg bekannt

Auf der Mitgliederversammlung im Braker Kreishaus am 17.3.05 gab die Nordlichter-Region Weserland e.V., ein Zusammenschluss der Wesermarsch mit den Landkreisen Osterholz und Verden sowie den Städten Bremen und Delmenhorst, die Vergabe weiterer 90.000 EUR Fördermittel für landwirtschaftliche Projekte in der Region bekannt. Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft habe das Weserland zu einer der erfolgreichsten Modellregionen des Entwicklungsprogramms „REGIONEN AKTIV - Land gestaltet Zukunft“ erklärt, so Vorstandsvorsitzende Karin Ellermann-Kügler vom Verband der Landwirtschaftskammern vor gut 30 Vereinsmitglieder.

„Dies ist eine Bestätigung unserer Arbeit, gleichzeitig Ansporn, das Entwicklungskonzept für die Region weiter umzusetzen.“

Die Nordlichter waren von Birgit Fasting, Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung Wesermarsch nach Brake eingeladen worden. Die Regionalentwicklerin präsentierte für den Verein proRegion den Gästen ein Buffet mit Leckereien vom Lamm und Ochsen sowie einen regionalen Warenkorb, zu dem Direktvermarkter aus der Umgebung Spezialitäten beisteuerten: Käse von den Höfen Coldewey und Butendiek, Salami von der Deichschäferei Plümer und proRegion-Mitgliedsbetrieben, Milch von Klaus Heidemann und Apfelsaft von der Umweltstation Iffens. Die Nordlichter entwickeln gerade einen Warenkorb unter der regionalen Marke „weserklasse – Regionales genießen, erleben, erhalten“ und wollten in Brake mit eigenem Gaumen erleben, wie so etwas aussehen kann. „Die Wesermarsch schmeckt“ konnte man in der Pause von den angereisten Akteuren mehr als einmal hören.

Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH gehörte 2002 zu den Gründungsmitgliedern des Vereines, der mit den Fördermitteln von insgesamt über 2 Mio. EUR bis Ende 2005 neue Wege einer verbraucherorientierten Landwirtschaft ausprobieren kann. „Mit der Beteiligung am Wettbewerb Regionen aktiv sahen wir eine Möglichkeit der Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe in der Stadt - Landkooperation. Für uns ist diese Partnerschaft wichtig, um unsere regionalen und ökologischen Produkte bekannt zu machen. Außerdem versuchen wir mit Bildungsprojekten den Verbraucher der Stadt Bremen für seine Umlandregion und Naturraum zu sensibilisieren“, so Fasting. Eines dieser Projekte hatten sie und Projektleiterin Erika Mayer gleich mitgebracht: Mit dem „Schultreffpunkt Kulturlandschaft“ weicht der Rüstringer Heimatbund an der Moorseeer Mühle Kinder und Jugendliche in die Geheimnisse von Kühen, Kiebitzen und Kulturgeschichte ein.

Ralf Lorenzen
Nordlichter-Region Weserland
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)421 46 82 69 9
presse@nordlichter-region-weserland.de